

ihr grosses Vertrauen in unsere Schule. Wir durften grosses Verständnis für die von Bund und Kanton erlassenen Massnahmen, welche wir umsetzen mussten, erfahren. Die Corona-Pandemie hat uns bereits zwei Jahre im Griff. Unser gesamtes gesellschaftliches Leben wurde massiv beeinflusst, unzählige Treffen, Events und Versammlungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Hoffen wir nun gemeinsam, dass wir langsam wieder zu unseren alten Gewohnheiten zurückkehren dürfen und so

freuen wir uns, Sie zu den Rechnungsgemeinden der beiden Schulgemeinden am Dienstag, 7. Juni 2022, in den Mehrzweckraum Salão der Schulanlage Weitenzelg, einladen zu dürfen. Im Anschluss an die Versammlungen servieren wir Ihnen eine kleine Erfrischung.

Walo Bohl Michaela Foletti Romanshorn, April 2022

Erfolgsrechnung 01.01.–31.12.2021 nach Funktionen		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	16'077.45		28'900.00		12'633.25	
11	Legislative	16'077.45		28'900.00		12'633.25	
2	BILDUNG	7'339'212.15	218'861.60	7'763'400.00	176'200.00	7'586'485.91	814'230.65
213	Sekundarstufe 1	5'211'022.50	177'560.80	5'502'900.00	124'300.00	5'175'491.62	124'095.80
217	Schulliegenschaften	1'408'485.82	40'880.00	1'512'900.00	51'500.00	1'601'216.01	39'709.25
219	Obligatorische Schule, Übriges	719'703.83	420.80	747'600.00	400.00	809'778.28	650'425.60
4	GESUNDHEIT	12'768.00		17'600.00		15'418.20	
433	Schulgesundheits	12'768.00		17'600.00		15'418.20	
9	FINANZEN UND STEUERN	148'619.18	8'007'297.23	193'700.00	7'662'000.00	716'769.71	9'192'472.92
910	Steuern	65'048.50	7'640'969.60	84'000.00	7'339'100.00	40'552.08	8'939'463.21
930	Finanz- und Lastenausgleich				57'000.00	594'281.00	
950	Ertragsanteile übrige		356'692.45		253'000.00		240'350.40
961	Zinsen	81'800.00	8'296.03	82'000.00	6'900.00	81'800.00	10'202.21
969	Finanzvermögen n.a.g.	1'770.68		500.00		136.63	
971	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		1'339.15		6'000.00		2'457.10
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge			27'200.00			
		7'516'676.78	8'226'158.83	8'003'600.00	7'838'200.00	8'331'307.07	10'006'703.57
	Abschluss	709'482.05			165'400.00	1'675'396.50	
		8'226'158.83	8'226'158.83	8'003'600.00	8'003'600.00	10'006'703.57	10'006'703.57

Erfolgsrechnung 01.01.–31.12.2021 nach Arten		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	7'516'676.78		8'003'600.00		8'331'307.07	
30	Personalaufwand	5'471'503.00		5'644'800.00		5'518'391.37	
31	Sachaufwand	1'157'700.49		1'397'400.00		1'039'568.49	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	620'340.30		644'600.00		663'667.41	
34	Finanzaufwand	83'429.64		82'000.00		81'800.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36	Transferaufwand	183'703.35		207'600.00		784'631.15	
38	Ausserordentlicher Aufwand			27'200.00		243'248.65	
4	ERTRAG		8'226'158.83		7'838'200.00		10'006'703.57
40	Fiskalertrag		7'640'969.60		7'339'100.00		8'939'463.21
42	Entgelte		63'440.00		78'200.00		71'906.05
44	Finanzertrag		8'296.03		6'900.00		10'202.21
46	Transferertrag		506'953.20		407'500.00		335'132.10
48	Ausserordentlicher Ertrag		6'500.00		6'500.00		650'000.00
	ERFOLGSRECHNUNG	7'516'676.78	8'226'158.83	8'003'600.00	7'838'200.00	8'331'307.07	10'006'703.57
	Abschluss	709'482.05			165'400.00	1'675'396.50	
		8'226'158.83	8'226'158.83	8'003'600.00	8'003'600.00	10'006'703.57	10'006'703.57

Den vollständigen Jahresbericht finden Sie unter www.sekromanshorn.ch → Schulgemeinde. Ab 03.05.2022 kann er beim Sekretariat (071 466 30 00 / sekretariat@sekromanshorn.ch) auf Papier bezogen oder bestellt werden!

Ausführungen zur Jahresrechnung 2021

Geschätzte Romanshornerinnen und Romanshorner Geschätzte Salmsacherinnen und Salmsacher

Die Gemeinde-Steuereinnahmen für das Jahr 2021 übertrafen das Budget um rund 300'000 Franken und die Grundstückgewinnsteuer liegt ebenfalls ca. 100'000 Franken über den Erwartungen. Da aufgrund der Corona-Pandemie nicht alle Schulaktivitäten wie geplant durchgeführt werden konnten, sind auch die Ausgaben für den Schulbetrieb deutlich unter Budget. So schliesst die Jahresrechnung 2021 der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach mit einem Plus von Fr. 709'482.05 markant besser ab als budgetiert.

Kantonale Vorgaben/Corona

Glücklicherweise mussten im Berichtsjahr keine weiteren Homeschooling-Wochen verfügt werden. Trotzdem waren die zusätzlichen Belastungen durch die Pandemie für all unsere Mitarbeitenden gross. So mussten immer wieder quarantäne- oder isolationsbedingte Absenzen von Schülerinnen und Schülern, aber auch von Mitarbeitenden hingenommen werden. Dank der Flexibilität unserer Lehrpersonen und der einwandfrei funktionierenden Informatikinfrastruktur konnten die betroffenen Jugendlichen jeweils von zu Hause aus online am Unterricht teilnehmen. Ein grosser Dank geht an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, welche die Schule aktiv in ihren Bemühungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie unterstützt haben. Der Austausch hat sehr gut funktioniert. Der von der Schulleitung wöchentlich verfasste Newsletter wurde intensiv genutzt und sorgte dafür, dass stets alle Schulbeteiligten auf dem gleichen Wissensstand waren. Verordnete Massnahmen und Richtlinien waren so allen rechtzeitig bekannt und führten nur selten zu Irritationen.

Finanzausgleich/Steuerfuss

Die Neuerungen beim kantonalen Beitragsgesetz hatten zur Folge, dass auf das Budget 2021 der Steuerfuss der Sekundarschulgemeinde zugunsten der Primarschule um fünf Prozentpunkte gesenkt werden konnte. Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass die Sekundarschulgemeinde bzgl. des kantonalen Ausgleichssystems die nächste Zeit weder Zahler noch Empfänger sein wird. Da die Primarschule im ungefähr gleichen Umfang weniger Beiträge erhält, resultiert für den Romanshorner Steuerzahler daraus ein Null-Summen-Spiel. Grundlage zur Berechnung unserer Steuereinnahmen sind die Kalkulationen der städtischen Finanzverwaltung. Diese werden ergänzt durch die prognostizierten Einnahmen aus Salmsach. Im Sommer 2020, zum Zeitpunkt der Budgetierung 2021, wurde ganz Europa von der ersten Welle der Corona-Pandemie durchgeschüttelt. Sämtliche Körperschaften rechneten damit, dass die Pandemie auch wirtschaftliche Folgen mit sich bringen würde und haben die Steuerprognosen deutlich reduziert. Diese Einschätzung war wohl aus heutiger Sicht nicht ganz richtig, liegen doch

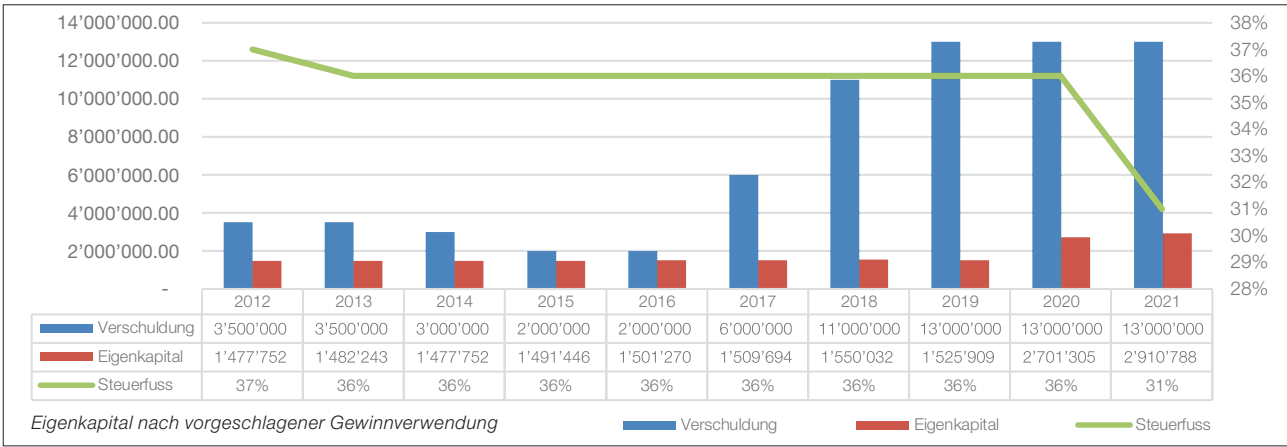


Die Sanierungsetappe «Klassenzimmer-Renovation Reckholdern» konnte vor Jahresende erfolgreich abgeschlossen werden. Mit Ausgaben von total Fr. 431'744.95 schliesst sie leicht unter den budgetierten 490'000 Franken ab. Für 2022 sind die Erneuerung der Sanitäranlagen und die Renovation des Treppenhauses der Reckholdernanlage geplant, dafür beantragt die Behörde, 500'000 Franken des Gewinns dem Fonds «Baufolgekosten» zuzuweisen und den Rest ins Eigenkapital zu übertragen.

Die Einnahmen von natürlichen und juristischen Personen zusammen rund 300'000 Franken über Budget. Auch die Grundstückgewinnsteuern sind um rund 100'000 Franken höher ausgefallen als erwartet. Die in den letzten beiden Jahren von Bund und Kantonen aufgelegten Corona-Hilfsprogramme haben vielen Betrieben, Vereinen und Institutionen durch die Krise geholfen. Es muss aber davon ausgegangen werden, dass sich die wirtschaftlichen Schwierigkeiten erst im Lauf der nächsten drei bis vier Jahre negativ auf die Steuereinnahmen auswirken werden. Da wir im Lauf der nächsten Jahre deutlich höhere Schülerzahlen erwarten und bis zu vier neue Klassen eröffnen werden, wird sich die Behörde im Rahmen der Budgetplanung 2023 intensiv mit der Frage nach dem Spielraum für eine mögliche Steuerfusssenkung befassen.

Personelles

Auf Ende Schuljahr 2020/21 durften wir zwei Lehrpersonen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden: 37 Jahre wirkte Peter Müller an der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach. Als versierter Mathematiker, Naturwissenschaftler und begabter Handwerker hat er in all den Jahren die Entwicklung der Sek prägend mitgestaltet. In unzähligen Arbeitsgruppen und Kommissionen wurde seine aktive Mitarbeit sehr geschätzt, ging es ihm doch immer um die Verbesserung der gesamtheitlichen Bildungslandschaft. Immer verbunden mit dem Ziel, die individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen stets optimal fördern zu können. Seit 1978 ist Franz Ruckstuhl an der Schule Romanshorn beschäftigt. Von der Primarschule zur Abschlussklasse, Realschule, Oberstufe und schliesslich Sekundarschule hat er alle Schulstufen durchlebt und mit seiner grossen Hilfsbereitschaft, seinem Lern- und Arbeitswillen zur Entwicklung der jeweiligen Schulstufen mitgearbeitet. Dank seines grossen Wissens in vielen Fächern durften unzählige Schülergenerationen bei ihm einen begeisternden, von Wertschätzung gegenüber den Jugendlichen geprägten Unterricht erleben. Wir wünschen beiden Jungpensionierten für den dritten Lebensabschnitt viele spannende Erlebnisse, interessante Begegnungen und vor allem gute Gesundheit. Die durch die Pensionierungen entstandenen Lücken



konnten wir mit jungen, gut ausgebildeten Fachkräften schliessen. Nach wie vor bewährt sich die enge Zusammenarbeit mit den pädagogischen Hochschulen der Region. Mit ihnen gemeinsam ermöglichen unsere Mentorinnen und Mentoren den angehenden Sekundarlehrerinnen und Sekundarlehrern einen schrittweisen Berufseinstieg schon während der letzten Studienzeit. Mit Auslaufen der Legislatur 2017–21 traten auch die beiden langjährigen Behördenmitglieder Helena Städler und Markus Fischer zurück. Bei den im Frühjahr durchgeführten Wahlen wurden Rahel Fischer und Arno German neu in die Sekundarschulbehörde gewählt. Beide Gewählten konnten sich bereits gut in die Aufgaben einarbeiten und leisten einen wichtigen Beitrag zur möglichst breit gefächerten Meinungsbildung in der Behördenarbeit. Einen grossen Wechsel erfuhr die Rechnungsprüfungskommission. Die Mitglieder Andy Szalatnay, Manuela Roffler, Ueli Aebersold und Obmann Roland Schneeberger wurden in stiller Wahl durch Nicole Cianci, Astrid Kern und Patrik Fink ersetzt. Als Obmann fungiert neu Finanzfachmann Marco Gross. Zusammen mit dem verbleibenden Mitglied Andreas Karolin amten sie nun als RPK für beide Schulgemeinden.

Liegenschaften und Unterhalt

Im Lauf des Jahres konnte die erste Etappe der Sanierung Reckholdern erfolgreich abgeschlossen werden. Dank der vorausschauenden Planung und der Flexibilität unserer Lehrpersonen war es möglich, alle Arbeiten «bei laufendem Betrieb» auszuführen. In sämtlichen Klassenzimmern wurden die Wände neu gestrichen und die Bodenbeläge erneuert. Die bis anhin eher als Abstell- und Materialräume benutzten Nebenzimmer wurden zu funktionellen Gruppenräumen umgestaltet und verbessern damit die Möglichkeiten zur Individualisierung des Unterrichts. Zusätzlich wurde die Informatikanbindung verbessert und alle Zimmer mit modernen Beamern ausgestattet. Somit sind beide Schulanlagen nun auf dem gleichen technischen Ausbaustand. Die Bauabrechnung der Sanierungsetappe schliesst mit Fr. 431'744.95 ab und liegt somit deutlich unter dem bewilligten Investitionskredit von 490'000 Franken. Beim im Jahr 2000 eingeweihten Trakt C der Weitenzelganlage mussten wir leider verschiedentlich Wassereintritte feststellen. Als Ursache konnten nach aufwendigen Abklärungen undicht gewordene Abdichtungen und Fugen festgestellt werden. So sahen wir uns gezwungen,

das Flachdach komplett zu sanieren. Dazu musste auch die erst im Zuge des Neubaus Trakt B erstellte Solaranlage demontiert und nach der Sanierung wieder montiert werden. Die kompletten Sanierungskosten im Umfang von Fr. 142'295.35 liegen über der definierten Aktivierungsgrenze und werden der Investitionsrechnung belastet. Beim übrigen Unterhalt der Gebäude mussten die budgetierten Pauschalen nicht ausgeschöpft werden. Im Lauf des Jahres 2022 werden wir nun noch im Reckholdernschulhaus die sanitären Anlagen erneuern und das Treppenhaus sanft renovieren. Mit Ausnahme des Altbaus Trakt A Weitenzelg werden dann alle Gebäudeteile den Anforderungen an moderne, funktionale Schulräume erfüllen.

Schule im Park

Unsere «Schule im Park» ist eine sonderpädagogisch ausgerichtete Kleinklasse mit Tagesschulcharakter. Zwei der maximal zwölf Plätze sind für Arboner Schülerinnen und Schüler reserviert und werden auch entsprechend vergütet. Im Weiteren steht dieses Angebot, sofern Platz vorhanden ist, auch anderen Schulgemeinden der Region zur Verfügung. Nicht ohne Stolz dürfen wir dieses Modell als eine Erfolgsgeschichte bezeichnen. Jugendliche, die im «normalen» Schulbetrieb aus unterschiedlichen Gründen Mühe bekunden, können hier zur Ruhe kommen, und dank der intensiven und engmaschigen Begleitung durch ausgewiesene Fachkräfte an ihren Stärken arbeiten und vorhandene Defizite aufholen. Mehrere Jahre waren wir Mieter in der ehemaligen Fabrikliegenschaft Hydrel im Seepark. Mit dem Verkauf dieses Gebäudes wurde der Mietvertrag per 2021 aufgelöst. Die Suche nach einer neuen Mietmöglichkeit stellte sich als nicht ganz einfache Aufgabe heraus. Schliesslich konnten wir mit der Firma Maron AG einen Mietvertrag für einen Teil der nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaft an der Hafenstrasse 1 abschliessen. Sämtliches Mobiliar und die gesamte Einrichtung konnten gezügelt und wiederverwendet werden. Einzig die schon immer zu kleine Küchenzeile wurde durch günstig zugekaufte Occasionselemente erweitert und ermöglicht nun ein effizientes Arbeiten.

Pensionskasse

Der Pensionskassenwechsel hat sich für all unsere Versicherten bewährt. Der Anschluss an «grosse» Kassen bietet nebst professioneller Verwaltung ein fachmännisches Portfoliomanagement und somit möglichst sichere Renten.

Beim Festlegen des Budgets 2021 wurde noch ein dazu-mal im Raum stehender, möglicher Sanierungsbeitrag eingerechnet. Glücklicherweise musste dieser Beitrag nicht geleistet werden.

Finanzierung

Aktuell liegt unsere Fremdvverschuldung bei 13 Millionen Franken. Anfang 2022 werden wir eine erste Tranche von 1,5 Millionen Franken aus eigenen Mitteln zurückzahlen können. Die langfristige Planung sieht im Anschluss jährliche Abzahlungs-raten vor. So sollten wir für die beginnende Ersatzbau-Planung des Trakt A ab 2024 auch finanziell genügend Spielraum haben.

Jahresabschluss

Wie viele andere Körperschaften, profitiert auch die Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach von den in diesem Umfang unerwartet hohen Steuereinnahmen. Die grossen, von Bund und Kantonen bereitgestellten Corona-Hilfspakete konnten die befürchteten wirtschaftlichen Folgen scheinbar wirkungsvoll einschränken. Schwierig wird die Prognose für die nächsten Jahre werden. Wie wirken sich die Spätfolgen der Corona-Krise auf die Unternehmenssteuern der kommenden Jahre aus? Welche

Konsequenzen hat der Ukraine-Krieg auf die Energie- und Lebenshaltungskosten? Müssen wir mit einer steigenden Inflation rechnen?

Natürlich darf der Rechnungsabschluss 2021 als sehr gut betrachtet werden. Die Behörde wird im Rahmen der Budgetierung 2023 gefordert sein. Die unsichere wirtschaftliche Lage und der sich abzeichnende Anstieg der Schülerzahlen (bis Ende des Jahrzehnts gehen wir von bis zu vier zusätzlichen Klassen aus) werden den finanziellen Spielraum einschränken. Eine allfällige Forderung nach einer Steuerfuss-senkung muss wohlüberlegt geprüft werden!

Dank

«Schule findet statt»: dieser Leitsatz hat die Schulen während der Corona-Krise intensiv beschäftigt. Einerseits musste der Unterricht so angepasst werden, dass die unter Quarantäne stehenden Jugendlichen die Möglichkeit hatten, online daran teilzunehmen, und andererseits mussten auch immer wieder erkrankte Lehrpersonen vertreten werden. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an unser gesamtes Team. Alle waren immer wieder bereit, auszu-helfen und Stellvertretungen für Kolleginnen und Kollegen zu übernehmen.

Allen Eltern und Erziehungsberechtigten danken wir für

Antrag
Die Behörde beantragt,
➤ den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Ertragsüberschuss von CHF 709'482.05 wie folgt zu verwenden:
CHF 500'000.00 Zuweisung Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten
CHF 209'482.05 Zuweisung zum Eigenkapital

Bilanz 2021

Konto	Bezeichnung	01.01.2021	Zuwachs	Abgang	31.12.2021
1	AKTIVEN	16'453'586.44	13'861'834.43	13'278'291.63	17'037'129.24
10	Finanzvermögen	3'814'885.44	13'281'294.13	12'157'951.33	4'938'228.24
100	Flüssige Mittel	2'494'736.03	11'287'260.83	10'844'580.73	2'937'416.13
101	Forderungen	1'272'556.56	1'241'714.65	1'268'406.55	1'245'864.66
102	Kurzfristige Finanzanlage		700'000.00		700'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	47'592.85	52'318.65	44'964.05	54'947.45
14	Verwaltungsvermögen	12'638'701.00	580'540.30	1'120'340.30	12'098'901.00
140	Hochbauten VV	11'045'000.00	580'540.30	1'097'040.30	10'528'500.00
	Mobilien VV	93'700.00		23'300.00	70'400.00
144	Darlehen	1'500'001.00			1'500'001.00
2	PASSIVEN	16'453'586.44	11'584'154.25	11'000'611.45	17'037'129.24
20	Fremdkapital	13'252'280.75	9'699'275.70	9'325'214.95	13'626'341.50
200	Laufende Verbindlichkeiten	44'839.50	9'346'018.20	9'179'081.70	211'776.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	146'133.25	353'257.50	146'133.25	353'257.50
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'000'000.00			13'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	61'308.00			61'308.00
29	Eigenkapital	3'201'305.69	1'884'878.55	1'675'396.50	3'410'787.74
291	Fonds	500'000.00		500'000.00	
299	Jahresergebnis		709'482.05		709'482.05
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	2'701'305.69	1'175'396.50	1'175'396.50	2'701'305.69

Auswirkungen der beantragten Verwendung des Ertragsüberschusses 2021 von Fr. 709'482.05

29	Eigenkapital	3'201'305.69	1'884'878.55	1'675'396.50	3'410'787.74
291	Fonds	500'000.00	500'000.00	500'000.00	500'000.00
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	2'701'305.69	1'384'878.55	1'175'396.50	2'910'787.74